

einigemal an deren Stelle getreten sei. Ein Anhang befaßt sich mit drei noch nicht veröffentlichten, hier ebenfalls in Lichtdruck wiedergegebenen Epiphaniendarstellungen in der Basilika der hl. Petronilla aus dem 4. und 5. Jahrhundert. Aus den ikonographischen Erwägungen im dritten Abschnitt entnehmen wir, daß die Heilung der Blutflüssigen im obigen Cyclus das zweite Katafombengemälde dieses Vorwurfs ist; die Heilung des Sichtbrüchigen ist in Kammer 53 derselben Katakombe ganz gleich wiederholt, aber von den Kopisten nicht verstanden und zu einem Quellwunder gemacht worden; in Kammer 52 ist der Sichtbrüchige allein mit einem Bettrost auf dem Kopf dargestellt; die Scene der Unterredung am Jakobsbrunnen ist sonst nur noch einmal nachzuweisen in der Malerei, siebenmal in der Skulptur; nur noch einmal ist der Heiland wie auf obigem Bilde sitzend dargestellt. Sehr ausführlich und werthvoll ist die im vierten Abschnitt niedergelegte Studie über die Bedeutung der Dranten, deren gesichertes Ergebnis dieses ist: „Die Dranten sind Bilder der in der Seligkeit gedachten Seelen der Verstorbenen, welche für die Hinterbliebenen beten, damit auch diese das gleiche Ziel erlangen.“ Der letzte Abschnitt spricht sich noch kurz aus über den Endzweck der religiösen Katafombengemälde, und bezeichnet als solchen nächst der Absicht, das Grab zu schmücken, die Intention des Stifters, sein Glauben und Hoffen durch diese Gemälde auszusprechen und die Besucher zum Gebet für die Verstorbenen zu bewegen. Weiteren angefügten Publikationen des erprobten Katafombenforschers kann man nur mit Spannung und Verlangen entgegensehen und man athmet froh auf bei dem Gedanken, daß der greise de Rossi diesen congenialen Schüler gefunden hat, der sein großes Werk fortzusetzen im Stande ist.

Album religiöser Kunst. Eine Sammlung christlicher Bilderwerke der hervorragenderen älteren und neueren Meister, mit erläuterndem Texte von Ludwig R. von Kurz zu Thurn und Goldenstein, k. k. Professor und akademischer Historienmaler in Graz. Regensburg, Verlagsanstalt vomals G. J. Manz. 23 Blätter Text und 36 Tafeln groß Folio, in Leinwandmappe. Preis: 20 Mark.

In sehr geschmackvoll gepreßter Leinwandtheke sind 36 Stahl- und Kupferstiche der besten neueren Stecher (Barfus, Barth, Dertinger, Franz und Jof. Keller, Lechleitner, Leudner, Mayr, Müßler, Petraf, Pehsch, Wagner) vereinigt, von Stichen, welche eine erlesene Reihe religiöser Meisterwerke von Schongauer, Dürer, Hans Holbein, Van Dyck, Lionardo, Bartolommeo, Raphael, Guido Reni und Guercino bis herauf zu den großen religiösen Malern unseres Jahrhunderts und der letzten Jahrzehnte wiedergegeben. In der That eine herrliche Gabe! Der Kunstfreund erhält hier um geringen Preis ein reichhaltiges Album religiöser Darstellungen, will er

die Blätter einzeln verwenden, schönsten Schmuck für eine ganze Reihe von Zimmern. Der Kunstforscher wird namentlich dankbar sein dafür, daß er hier die neuere religiöse Kunst in ihren besten Produkten verfolgen kann. Der Text ist knapp, aber genau gearbeitet und mit Sachverständnis wie mit gutem stilistischen Geschmack geschrieben. Möge auch dieses Werk zur Weckung und Läuterung des Sinnes für religiöse Kunst viel beitragen.

Kaufangebot.

Die bekannte, 1867 von Laib und Schwarz herausgegebene Biblia pauperum nach dem Original in der Lyceumsbibliothek zu Konstanz, war seit längerer Zeit vergriffen. Die Hofbuchhandlung von Leo Wörl in Würzburg hat nun eine wohlfeile zweite Ausgabe derselben herstellen und im Erlingerischen Verlag in Würzburg erscheinen lassen. Die Ausgabe enthält den ganzen unveränderten Text der ersten sammt allen Bildtafeln, welche von den Originalplatten abgenommen sind, hat aber handlicheres Format. Druck und Papier ist vorzüglich, der Einband aus Rothleimwand mit sehr geschmackvoller farbiger und reich vergoldeter Pressung. Die Verlags-handlung berechnet den Preis für das gebundene Exemplar in Cartonischeide zu 10 M. Der Diözesankunstverein ist in der Lage, eine größere Zahl von Exemplaren zu dem halben Preis von 5 M. abgeben zu können, und ladet Freunde der religiösen Kunst ein, ihre Bestellungen bei dem Vorstand, Professor Keppler in Tübingen, anmelden zu wollen.

Annoncen.

Kunst, Kunstgewerbe,

Architektur,
Kupferstiche, Handzeichnungen,
Kostüm- u. Waffenkunde.
Städteansichten,
Heraldik und Genealogie.
Grosses Lager von
Büchern und Kunstwerken
in allen Sprachen.
Specialcataloge auf Verlangen
gratis und franco.

Karl W. Hiersemann
Buchhandlung in Leipzig.
Angebote von Bibliotheken
und werthvollen Werken
stets erwünscht.

Beilage:

Pfarrkirche in Schwemmingen.

Stuttgart, Buchdruckerei der Mt.-Gef. „Deutsches Volksblatt“.